

DATENSCHUTZ

FESTIVAL

2. Dezember, 15 Uhr
Karl der Grosse, Zürich



digiges.ch/festival

FESTIVAL

Willkommen zum ersten Datenschutz-Festival der Schweiz

Jörg Mäder, Nationalrat glp

Erik Schönenberger, Geschäftsleiter Digitale Gesellschaft

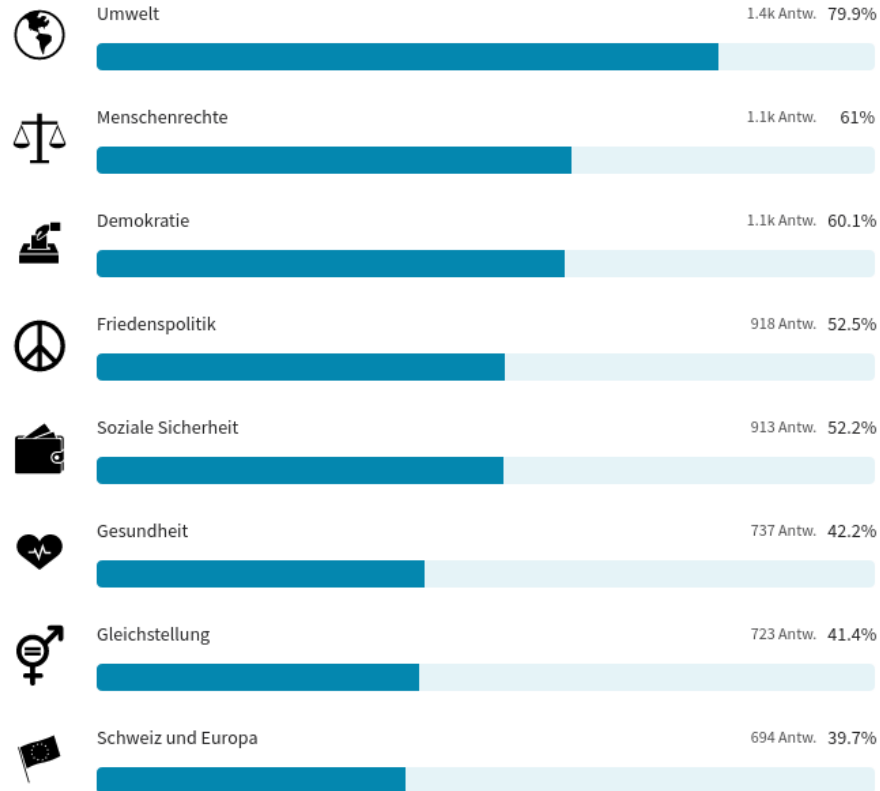


WeCollect Umfrage

1,795 Antworten

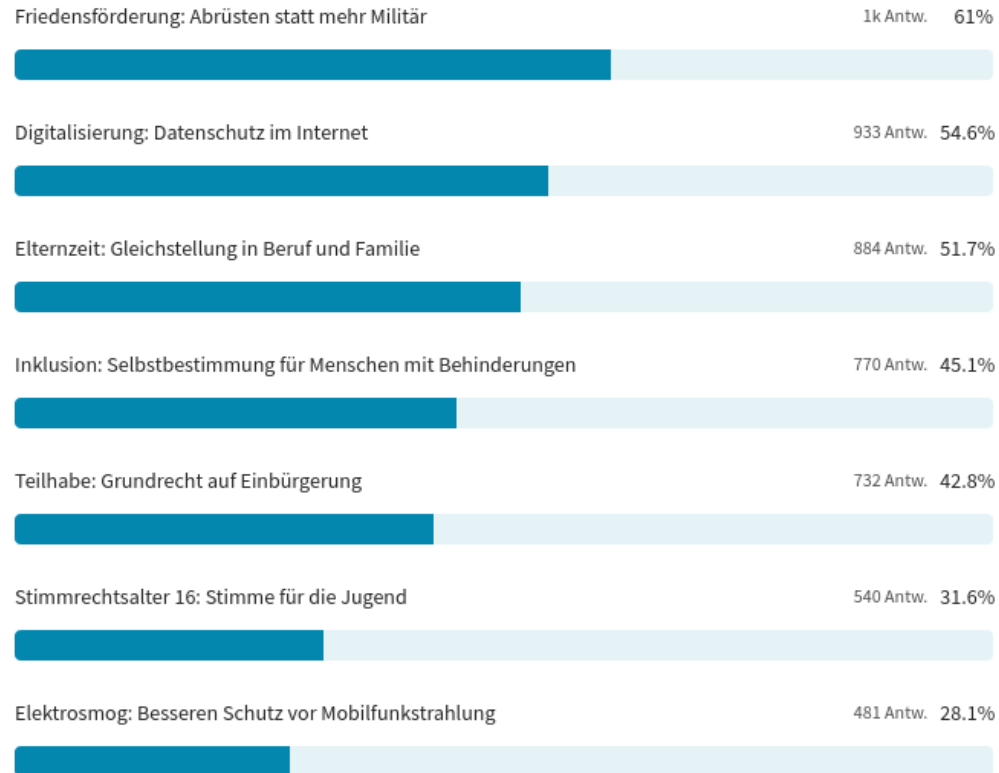
Welche Themen liegen Ihnen am Herzen?

1748 von 1795 Personen haben diese Frage beantwortet



Welche Ideen für Initiativen sprechen Sie an?

1709 von 1795 Personen haben diese Frage beantwortet



Pandemie / Covid-19

- Schub in der Digitalisierung
- Kampf um CovidApp, E-ID, Covid-Zertifikate
- Mangelnde Datensicherheit:
 - [meineimpfungen.ch](https://www.meineimpfungen.ch) (ein Beispiel von vielen)
- Datenschutzbeauftragte haben viel mehr Anfragen von Privatpersonen

E-ID-Abstimmung

Besonders hohes Nein (VOX-Analyse):

- Frauen
- Unter 40 und über 60 Jahre
- Personen mit akademischen Abschlüssen

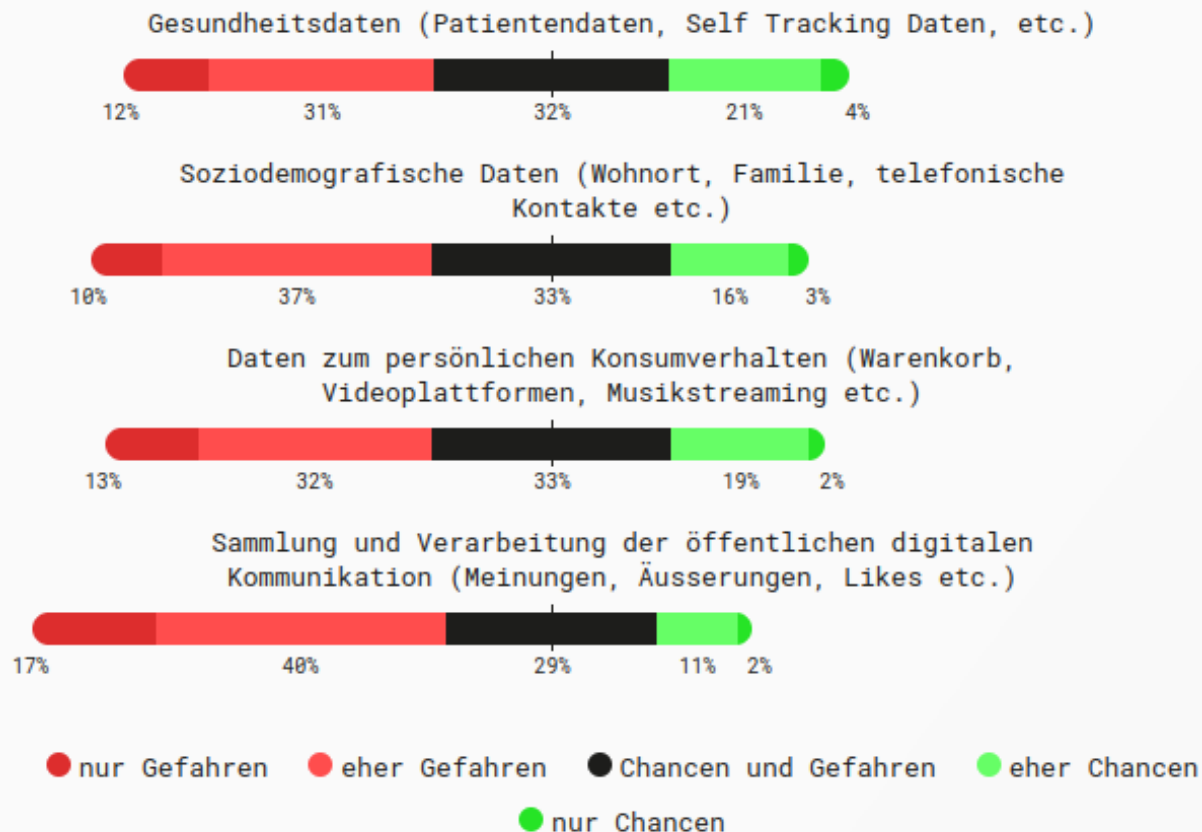
Gründe für Nein

	Erstnennung	Alle Nennungen
1. Datenschutz/Datensicherheit	31%	60%
2. Rolle des Staates	30%	49%

Lebensbereich	Mittelwert (1–6)
Überwachung durch Technologien	4.1
Datenschutz/IT-Sicherheit	4.0
Abhängigkeit von IT/Internet	3.9
Permanentes Online-Sein/Verfügbarkeit	3.7
Kultur/Zwischenmenschliches	3.2
Arbeitsplatzverlust	2.4

Tabelle 5: Gefahren digitaler Technologien pro Lebensbereich (auf der Skala von 1 (sehr niedrig) bis 6 (sehr hoch)).
Digitale Schweiz 2022 – Monitor Bank WIR #1 – www.monitor-digitale-schweiz.ch

Die Sammlung und Verarbeitung öffentlicher digitaler Kommunikationsinhalte wird als grösste Gefahr wahrgenommen



Digitalbarometer
2022

Erfolgreiche Digitalisierung

Braucht das Vertrauen der Bevölkerung

Datenschutz und Datennutzung sind
kein Widerspruch

Im Gegenteil: Sie bedingen sich

Überidentifikation im E-ID-Gesetz

- Privacy-by-design und Datensparsamkeit bis und mit der Ausstellung der E-ID
- Wie wird verhindert, dass der Ausweis nicht bei ganz alltäglichen Dingen verlangt wird?

Datenschutzgesetz ist nicht ausreichend

- Bearbeitung aufgrund von überwiegendem privaten oder öffentlichen Interesse
- Einwilligung
- Kein Widerspruchsrecht (Opt-out)
- Faktisch kein Koppelungsverbot

Bundesverfassung

Art. 13 Abs. 2:

- Jede Person hat Anspruch auf Schutz vor Missbrauch ihrer persönlichen Daten.

Informationelle Selbstbestimmung ist gut

Was wir aber (zudem) wollen, ist ein Grundschutz, auf den sich alle Personen verlassen können (und um den sie sich nicht kümmern müssen).

Gesellschaftliche Dimension

Persönliche Auswirkung ist bei breit angewandter Beeinflussung oft gering; der gesellschaftliche Schaden aber unter Umständen enorm.

Zeitgemässer und selbstbestimmter Datenschutz

Verpflichtet die Datenbearbeiter, die Interessen der betroffenen Personen zu wahren, wenn die Datenbearbeitung ungewollte Folgen für diese haben können.

«Für einen zeitgemässen und selbstbestimmten Datenschutz»

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 13 Abs. 2:

- Jede Person hat Anspruch auf Schutz vor ~~Missbrauch~~ ihrer persönlichen Daten.

Anstoss für eine neue Bewegung

- Digitale Gesellschaft
- Stiftung für direkte Demokratie
- E-ID-Community

Auftakt

Nochmals herzlich willkommen zum ersten
Datenschutz-Festival der Schweiz